

Freizeitverhalten Jugendlicher

Eine empirische Untersuchung ihrer Gesellungsformen
und Aktivitäten

1. Teil: Zur Problematik von Jugend und Jugendalter
(Theoretischer Bezugsrahmen) 9

1. Problemstellung der Arbeit und statistischer Überblick	11
1.1. Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit ...	11
1.2. Statistischer Überblick	13
2. Zur Problematik von Jugend und Jugendalter	17
2.1. Problemstellung	17
2.2. Entstehung und Entwicklung des Jugend- alters	17
2.2.1. Problemstellung	17
2.2.2. Jugend in der Entwicklung zur industriellen Gesellschaft	18
2.2.3. Jugend in industrieller Gesellschaft	21
2.2.3.1. Definitionsprobleme	21
2.2.3.2. Das Sozialisationsproblem	25
2.2.3.3. Das Pubertätsproblem	27
2.3. Entstehung und Entwicklung des Freizeit- systems	29
2.3.1. Problemstellung	29
2.3.2. Definitionsprobleme von Freizeit	30
2.3.2.1. Definitionsversuche von Freizeit in Korrelation zur Arbeit	30
2.3.2.2. Definitionsversuche von Freizeit in Korrelation zu Aktivitäten und freier Zeit ...	32
2.3.2.3. Definitionsversuche von Freizeit in Korrelation zur Konsum-These	34
2.3.2.4. Definitionsversuche von Freizeit in Korrelation zum Rekreations- und Kompen- sationskonzept	37
2.3.2.5. Definitionsversuche von Freizeit in Korrelation zum Rollenkonzept	39
2.4. Familie und Schule als Sozialisations- und Bezugssysteme Jugendlicher	42
2.4.1. Problemstellung	42
2.4.2. Bezugssysteme für soziales Handeln	42
2.4.2.1. Theoretisches Konzept (K. Ulich)	42
2.4.2.2. Die Familie als soziales Bezugssystem	45
2.4.2.3. Die Schule als soziales Bezugssystem	47
2.4.2.3.1. Sozialisationsfunktionen der Schule	47
2.4.2.3.2. Sozialisationsdefizite der Schule	49
2.5. Altersgruppen als soziales Bezugssystem	55
2.5.1. Problemstellung	55

2.5.2.	Soziale Funktionen der Altersgruppen Jugendlicher	56
2.5.3.	Eltern und Altersgruppen als konkurrierende Bezugssysteme	60
2.6.	Soziale Aggregate Jugendlicher	64
2.6.1.	Problemstellung	64
2.6.2.	Der Begriff "Gruppe" in der sozialwissenschaftlichen Diskussion	65
2.6.3.	Begriffsbestimmungen sozialer Aggregate Jugendlicher	67
2.6.4.	Matrix von Gruppen-Merkmalen	71
2.7.	Bedeutung der Geselligkeit in den Sozialbeziehungen Jugendlicher	75
2.7.1.	Problemstellung	75
2.7.2.	Überlegungen zur pädagogischen Theorie der Geselligkeit	77
2.7.3.	Grundmuster der Geselligkeitsorientierung Jugendlicher	83
2.8.	Zusammenfassung	84
2.	<i>Teil: Aktivitäten und Gesellungsformen Jugendlicher im Freizeitbereich (Empirische Untersuchung)</i>	89
3.	<i>Aktivitäten Jugendlicher im Freizeitbereich</i>	91
3.1.	Problemstellung	91
3.2.	Phänomenologie des Freizeitverhaltens Jugendlicher	92
3.2.1.	Freizeitmaß am Arbeitstag	93
3.2.2.	Allgemeine Freizeitmuster Jugendlicher	95
3.2.3.	Bedeutung des allgemeinen Freizeitmusters	108
3.2.4.	Freizeitstruktur an einem Werktag und Wochenende	112
3.2.5.	Aktivitäten und örtliche Gebundenheit	122
3.2.6.	Zusammenfassung	149
3.3.	Aktivitäten Jugendlicher im Freizeitbereich und ihre Relevanz für Jugendarbeit	151
4.	<i>Gesellungsformen Jugendlicher im Freizeitbereich</i>	159
4.1.	Problemstellung	159
4.2.	Frei-initiierte Gesellungsformen Jugendlicher	163
4.2.1.	Das gleichgeschlechtliche Freundschaftspaar ..	163
4.2.1.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	163
4.2.1.2.	Empirische Ergebnisse	166
4.2.1.3.	Zusammenfassung (Thesen)	171
4.2.2.	Der gleichgeschlechtliche Freundeskreis	172
4.2.2.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	172
4.2.2.2.	Empirische Ergebnisse	174
4.2.2.3.	Zusammenfassung (Thesen)	185
4.2.3.	Das gemischtgeschlechtliche Freundschaftspaar	187
4.2.3.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	187
4.2.3.2.	Empirische Ergebnisse	192

4.2.3.3.	Zusammenfassung (Thesen)	199
4.2.4.	Die gemischtgeschlechtliche Clique	201
4.2.4.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	201
4.2.4.2.	Empirische Ergebnisse	206
4.2.4.3.	Zusammenfassung (Thesen)	219
4.2.5.	Der frei-initiierte Club	221
4.2.5.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	221
4.2.5.2.	Empirische Ergebnisse	231
4.2.5.3.	Zusammenfassung (Thesen)	242
4.2.6.	Der Größere Kreis	244
4.2.6.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	244
4.2.6.2.	Empirische Ergebnisse	248
4.2.6.3.	Zusammenfassung (Thesen)	253
4.3.	Fremd-initiierte Gesellungsformen Jugend- licher	254
4.3.1.	Verband bzw. Verein	254
4.3.1.1.	Theoretischer Bezugsrahmen	254
4.3.1.2.	Empirische Ergebnisse	262
4.3.1.3.	Zusammenfassung (Thesen)	268
5.	<i>Relevanz der empirischen Ergebnisse für Jugendarbeit.</i>	
	<i>Ein Konzept mobiler Jugendarbeit</i>	269
5.1.	Problemstellung	269
5.2.	Konzept mobiler Jugendarbeit	270
5.3.	Zusammenfassung	274
6.	<i>Anmerkungen</i>	277
7.	<i>Literaturhinweise</i>	297